



Sammlung Theaterzettel

Die lustigen Weiber von Windsor

Reichwein, Leopold

1908-01-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Freitag, den 3. Januar 1908.

23. Vorstellung im Abonnement C.

Die lustigen Weiber von Windsor

Komische Oper mit Tanz in 3 Akten, nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel gedichtet von S. H. Mosenthal
Musik von **Otto Nicolai.**

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Leopold Reichwein.

Personen:

Sir John Falstaff	Karl Marx.
Herr Fluth } von Windsor	(Joachim Kromer.
Herr Reich }	(Johannes Fönss.
Fenton	Hans Copony.
Junker Sparlich	Alfred Sieder.
Dr. Cajus	Hugo Voisin.
Frau Fluth	Rose Kleinert.
Frau Reich	Julie Neuhaus.
Jungfer Anna Reich	Margarethe Beling-Schäfer.
Der Wirt zum Hosenbände	Adolf Peters.
Der Kellner	Hans Wambach.
Erster }	Hermann Trömbich.
Zweiter } Bürger	Hugo Schödl.
Dritter }	Heinrich Brentano.
Vierter }	Mathias Voigt.

Bürger und Frauen von Windsor. Kinder. Masken von Elfen und anderen Geistern.
Zwei Knechte des Herrn Fluth. Kellner.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9¹/₂ Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe	5.— " "	Sperrsitze im II. Parkett	" 3.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	Galeriologe	" 1.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Galerie	" .50 " "
2. und 3. Reihe	2.— " "		
Loge II. Rang 2. und 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Platz
Loge III. Rang, 2 Reihe	1.50 " "	Parterre	" 2.50 " "
(einschl. Prosceniumsloge)			

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galeriologe und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galeriologe- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; an Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kromer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galeriologe 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Samstag, den 4. Januar 1908. 24. Vorstellung im Abonnement D.

Medea.

Anfang 7 Uhr.